



Neuigkeiten aus der Universität - Nr. 3 – Mai 2007- Neuigkeiten aus der Universität

Redaktion: Uni-Pressestelle, ZUV, Zi. 3.07, Tel. 09 21/55-53 23/24, Fax -53 25, e-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
Im Internet: <http://www.uni-bayreuth.de/presse>
Auflage: 2.500

Kommen und gehen

Nach Bayreuth angenommene Rufe

Professorin Dr. Annette Köhler, Universität Potsdam, auf den Lehrstuhl Experimentalphysik II, Nachfolge Professor Dr. Markus Schwoerer



Professor Dr. Knut Werner Lange, Universität Witten-Herdecke, auf den wieder zu besetzenden Lehrstuhl Zivilrecht V (Nachfolge Professor Dr. Volker Emmerich) zum 1. April 2007

PDin Dr. Susanne Mühleisen, Universität Duisburg-Essen (*Bild*), auf die W 3-Professur für Englische Sprachwissenschaft, Nachfolge Prof.

Dr. Hans Jürgen Schmid

Professor Dr. Jens Kersten, Humboldt-Universität Berlin, auf den Lehrstuhl Öffentliches Recht III/Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht, Nachfolge Professor Dr. Wilfried Berg

Professor Dr. Thomas Hellweg (links) und Professor Dr. And-



reas Fery (rechts) bei der Übergabe der Ernennungsurkunde mit Universitätspräsident Professor Helmut Ruppert

Juniorprofessor Dr. Stefan Napel, Universität Hamburg, auf den wieder zu besetzenden Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomie (Nachfolge Professor Dr. Dr. h. c. Peter Oberender)

PD Dr. Thomas Hellweg, TU Berlin, auf die W 2-Professur für Physikalische Chemie zum März 2007, Nachfolge Prof. Dr. Gerhard Platz

Dr. Andreas Fery, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Wissenschaftszentrum Golm/Potsdam, auf die W 2-Professur für Physikalische Chemie/Macromolecular Science im Rahmen des Elitenetzwerk Bayern-Programms (ENB)

Rufe an auswärtige Wissenschaftler

PD Dr. Thorsten Pöschel, Institut für Biochemie der Charité, Humboldt Universität Berlin, auf die W 2-Professur für Theoretische Physik (Nachfolge Prof. Dr. Werner Pesch)

Dr. Henry Samuel, ETH Zürich, auf die Stiftungsprofessur für Geodynamische Modellierung

Dr. Felix Kofi Ameka, Max Planck Institut für Psycholinguistik, Nijmegen, und Universität Leiden, auf den Lehrstuhl Afrikanistik I (Nachfolge Professorin Dr. Gudrun Mieke)

PD Dr. Achim von Oppen, Zentrum Moderner Orient, Berlin, auf die W 2-Professur für Geschichte mit dem Schwerpunkt Geschichte Afrikas (Nachfolge Prof. Dr. Dierk Lange)

PD Dr. Markus Wahl, Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie (Friedrich-Bonhoeffer-Institut) Göttingen, auf den Lehrstuhl für Biochemie (Nachfolge Professor Dr. Matthias Sprinzl)

Abgelehnte Rufe an auswärtige Wissenschaftler

Dr. Ralf Metzler, University of Ottawa, auf die W 2-Professur für Theoretische Physik, Nachfolge Professor Dr. Lorenz Kramer

Professor Dr. Jochen Lauterbach, University of Delaware, auf die W 2-Professur für Experimentalphysik, Nachfolge Professor Dr. Georg Eska

Hendrik Mouritsen PhD, Universität Oldenburg, auf den Lehrstuhl Tierphysiologie, Nachfolge Professor Dr. Dietrich von Holst)

Juniorprofessor Dr. Christian Wagner, Universität des Saarlands in Saarbrücken, auf die W 2-Professur für Experimentalphysik, Nachfolge Professor Dr. Georg Eska

Rufe an Bayreuther Wissenschaftler

Professor Dr. Herbert Woratschek, Lehrstuhl BWL VI-II/Dienstleistungsmanagement, an die Universität Leipzig sowie einen weiteren Ruf an die Universität Innsbruck

Professorin Dr. Beate Lohnert, Geografische Entwicklungsforschung, auf eine W 3-Professur für Anthropogeografie an der Universität Tübingen

Apl. Professorin Dr. Birgitta Wöhrl, Biopolymere, an die Technische FH Wildau

Angenommene Rufe Bayreuther Wissenschaftler

Professor Dr. Gerhard Dannecker, Lehrstuhl Strafrecht III, an die Universität Heidelberg

Dr. Volker Ulm, Z-MNU, auf einen Lehrstuhl für Mathematik-Didaktik an der Universität Augsburg

Professor Dr. Klaus Benesch, Inhaber des Lehrstuhls Anglophone Literaturen und Kulturen, auf eine W 3-Professur für "Nordamerikanische Literaturgeschichte" an der Universität München.

Privatdozentin Dr. Ulrike Bechmann, Katholische Theologie, auf eine Professur für Religionswissenschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz zum 1. März 2007.

Professor Dr. Albrecht Ott, Experimentalphysik I, auf eine W 3-Professur für Experimentalphysik an der Universität des Saarlands.

Ernennung zur apl. Professur

PDin Dr. Ulrike Wanitzek, Institut für Afrikastudien, zum 15. Januar 2007

PD Dr. Georg Kamphausen, Politische Soziologie und Erwachsenenbildung, zum 28. März 2007

Lehrbefugnis

PD Dr. Stephan Schwarzinger, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Biopolymere, für das Fachgebiet Biophysikalische Chemie am 28. Februar 2007

PD Dr. Stefan Wehner, Experimentalphysik III, für das Fachgebiet Experimentalphysik am 7. Februar 2007

PDin Dr. Priska Jahnke, Mathematik I/Komplexe Analysis, für das Fach Mathematik am 9. Februar 2007

PD Dr. Ivo Radloff, Mathematik I/Komplexe Analysis, für das Fach Mathematik am 9. Februar 2007

PDin Dr. Birgitta Fuchs, Allgemeine Pädagogik, für das Fach Allgemeine Pädagogik am 7. März 2007

Versetzungen

PD Dr. Gerhard Handschuh, Grundschulpädagogik, zum 1. April 2007 an die Universität Bamberg

Dr. Franz-Josef Scharfenberg, Didaktik der Biologie, zum 1. April 2007 an die Universität Bayreuth

Lehrstuhl-/Professurenvertretungen

Prof. Dr. Dr. Robert Ebner, Katholische Theologie II/Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, vom 1. März 2007 bis zum 29. Februar 2008

Professor Dr. Lutz Koch, Allgemeine Pädagogik, vom 1. April bis zum 31. August 2007

Professor Dr. Volker Emmerich, Zivilrecht V/Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Handelsrecht, vom 1. März 2007 bis zum 31. August 2007

Dr. Ulrike Stehli-Werbeck, Arabistik, wegen Beurlaubung von Professor Dr. Jonathan Owens vom 1. März 2007 bis zum 29. Februar 2008

Dr. Karl Lönne, Mathematik IV, vom 1. April bis zum 31. Juli 2007

PD Dr. Uwe Thiele, Theoretische Physik III, vom 1. bis zum 31. März 2007

Professor Dr. Dietrich von Holst, Tierphysiologie, vom 1. bis zum 31. März 2007

PD Dr. Ralf Behrwald, Alte Geschichte, vom 1. April bis zum 31. Juli 2007

PDin Dr. Ulla Wessels, Sozialphilosophie, 16. April bis zum 31. August 2007

PD Dr. Martin Waßmer, Strafrecht III (wegen Beurlaubung von Professor Dr. Gerhard Dannecker) vom 1. April bis zum 31. August 2007

Dr. Carsten Selle (Universität Leipzig), Experimentalphysik I, vom 16. April bis zum 31. Juli 2007

Versetzung in den Ruhestand/Emeritierung

Professor Dr. Gerhard Platz, Physikalische Chemie, mit Ablauf des 31. März 2007

Professor Dr. Rolf Monheim, Angewandte Stadtgeographie, mit Ablauf des 31. März 2007

Professor Dr. Lutz Koch, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik, mit Ablauf des 31. März 2007

Professor Dr. Wilfried Berg, Lehrstuhl Öffentliches Recht III, mit Ablauf des 31. März 2007

Professor Dr. Helmut Büttner, Theoretische Physik I, mit Ablauf des 31. März 2007

Ernennungen

Dr. Ulrich Trapper, Rechenzentrum, mit dem 15. Mai 2007 zum Akademischen Rat

Nachruf

Dr. Stefan Leonard Elders
24.9.1965 - 19.2.2007

Kurz vor Ende seines mehrmonatigen Feldforschungsaufenthaltes in Mali erlag Stefan Elders der kurzen, aber heftigen Attacke einer tropischen Darminfektion. Er war wie üblich mit einem Eselskarren zu einer letzten Arbeitswoche in das abgelegene Dorf im Dogon-Land aufgebrochen, über dessen Sprache er

seit September 2006 unter äußerst schwierigen Bedingungen gearbeitet und geforscht hatte.



Ungeachtet der äußeren Widrigkeiten war er auch hier – wie bei seinen vorherigen Afrika-Aufenthalten – leidenschaftlich und neugierig in die Forschung eingestiegen und hatte noch in der vorigen Woche in einer e-mail begeistert von den linguistischen Besonderheiten dieser Sprache gesprochen. Er arbeitete dort im Rahmen eines amerikanischen Forschungsprogramms, das unter der Leitung von Jeffrey Heath zum Ziel hat, die bisher unzureichend erforschten Sprachen der Dogon systematisch zu erfassen. Dafür war Stefan Elders bestens vorbereitet.

Seine Studien der Vergleichenden Sprachwissenschaft und Afrikanistik (Afrikaanse Taalkunde) in Leiden hatte er äußerst breit angelegt. Die Liste der afrikanischen Sprachen, mit denen er sich während seines Studiums und danach beschäftigt hat, ist sehr lang. Sie umfasst in Form von größeren und kleineren Beiträgen außer dem Khoisan alle Sprachstämme Afrikas.

Seine überaus akribische und selbstkritische Arbeitsweise ließ ihn immer wieder lange an bereits fertigen Manuskripten feilen. Bestes Zeugnis dafür ist seine Leidener Dissertation zu einer in Kamerun gesprochenen Adamawa-Sprache, die im Jahre 2000 unter dem Titel 'Grammaire mundang' publiziert wurde und heute zu den besten Arbeiten in dieser Sprachfamilie zählt.

Anfang des Jahres 2000 schloss sich Stefan Elders der am Lehrstuhl Afrikanistik I der Bayreuther Universität angesiedelten Arbeitsgruppe „Grundlagenforschung zu den Gur-Sprachen (Westafrika)“ an und widmete sich auch hier wieder einer bisher kaum erforschten Sprache, dem in der Elfenbeinküste gesprochenen Kulango.

Diese Forschungen konnten innerhalb eines weiteren, ebenfalls von der DFG geförderten Projektes noch bis Ende 2005 fortgeführt werden. Dazwischen lag auch ein Gastaufenthalt an der unter Allgemeinen Linguisten sehr renommierten La Trobe University in Melbourne (Australien). Es war Stefan Elders noch vergönnt, das Ergebnis seiner Forschungsarbeiten in Bayreuth in Form einer umfangreichen Monographie zum Kulango zusammenzufassen und

zum Druck einzureichen. Diese wird voraussichtlich noch in diesem Jahr unter dem Titel 'Grammaire kulango (parler de Bouna, Côte d'Ivoire)' publiziert werden.

Die Afrikanistik verliert in Stefan Elders einen ihrer profiliertesten und vor allem einen ihrer leidenschaftlichsten Sprachforscher der jüngeren Generation. Die afrikanische Sprachenwelt hatte ihn so sehr fasziniert, dass er ihr seine ganze Lebenskraft widmete, sie wurde zu seiner Passion. Sein feiner, stiller Humor, sein integrierender Charakter und seine von reichem linguistischen Wissen und afrikanistischer Erfahrung zeugenden Beiträge werden uns sehr fehlen.

Aus dem Senat

251. Sitzung am 7. Februar 2006

Berufungsangelegenheiten

Der Senat nimmt zu dem Ausschreibungstext für eine Juniorprofessur (W1) für „Betriebswirtschaftslehre – Direct Marketing“ positiv Stellung. Die Berufungsvorschläge für die Juniorprofessur „Geodynamische Modellierung“, die W 2-Professur „Geschichte mit dem Schwerpunkt Afrikas“, die W 3-Professur „Afrikanistik I“ und die W 2-Professur „Klimatologie“ werden vom Senat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Studien- und Prüfungsangelegenheiten

Folgende Satzungen wurden einstimmig beschlossen:

- Satzung zur Änderung der Promotionsordnung für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Materialwissenschaften
- Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Umwelt- und Bioingenieurwissenschaft (Werkstoff- und Verfahrenstechnik)
- Satzung zur Aufhebung der Magisterprüfungsordnung der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät
- Satzungen zur Aufhebung der Ordnungen für das Studium
 - der Afrikanistik im Magisterstudiengang,
 - der Anglistik im Magisterstudiengang,
 - der Arabistik im Magisterstudiengang,
 - der Romanistik im Magisterstudiengang,
 - der Islamwissenschaften im Magisterstudiengang,
 - der Älteren Deutschen Philologie im Magisterstudiengang,
 - des Faches Deutsch als Fremdsprache (Interkulturelle Germanistik) als Magisterstudiengang,
 - der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur im Magisterstudiengang,
 - der Germanistischen Linguistik und Dialektologie im Magisterstudiengang,
 - der Literaturen in afrikanischen Sprachen im Magisterstudiengang,
 - der Neueren deutschen Literaturwissenschaft im Magisterstudiengang,